

Wort & Musik: Auf und Davon Lieder und Literatur aus dem Exil

Freitag, 28. Oktober 2022, 20.00 Uhr
Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

GESANG Johannes Maria Wimmer LESUNG Günter Lieder
KLAVIER John Groos VIOLINE Annedore Oberborbeck

Karten um 10 Euro an der Kassa im Haus der Musik oder im Webshop erhalten sie mit dem **Promocode**, den Sie beim Sekretariat Ihrer Stammschule erhalten. 2 Karten pro Person, solange der Vorrat reicht.

Webshop: <https://www.haus-der-musik-innsbruck.at/kalender/>

Lieder von Erich Korngold, Walter Arlen, Alexander von Zemlinsky und anderen. Texte von Viktor Klemperer, Walter Benjamin & Gershom Scholem.

Um „verlorene Lieder“ geht es dem Bassisten Johannes Maria Wimmer, um Lieder von Komponisten, die lange Zeit vergessen waren. „In der dunklen Epoche Österreichs der 1930er und 1940er Jahre wurden unzählige Künstlerinnen und Künstler vertrieben, die ein kulturelles Vakuum hinterlassen haben“, schreibt der Sänger. Manche, wie Erich Wolfgang Korngold, sind mittlerweile wieder einem breiteren Publikum bekannt, viele aber stehen nach wie vor mehr oder weniger im Schatten der Musikgeschichte. Manche dieser Komponist*innen wurden ja nach 1945 gleich wieder vergessen, weil ihre Musik nicht der Doktrin der seriellen Moderne entsprach. Dieser vielgestaltige und vielfarbige „Liederblumenstrauß“ mit Stücken von Walter Arlen bis Alexander Zemlinsky soll an sie erinnern. Als damalige Zeugen der zunehmenden Verrohung von Sprache und Sitten kommen Autoren wie Viktor Klemperer, Walter Benjamin und Gershom Scholem zu Wort.

Musik und Texte sind „ein Beitrag zur aktiven Erinnerungskultur – heute, wo nur noch wenige Zeitzeugen am Leben sind und Parallelen zu den 1930ern spürbar deutlicher werden.“

Fortbildung:

In diesem Konzert geht es um ein musikalisches Repertoire, das im heutigen Konzertbetrieb kaum mehr eine Rolle spielt. Es stammt von Komponisten, die in Vernichtungslager ermordet wurden oder die Flucht davor ergreifen mussten und zeugt davon, dass es in Österreich und Deutschland bis in die 30er Jahre eine spannende und vielfältige Musikszene gegeben hat, die man nicht mehr kennt.

Zusätzliches Angebot der LMD: Den ersten 20 angemeldeten Lehrpersonen werden mit der Dienstreiseabrechnung sogar die bereits bezahlten (mit dem Promocode ermäßigten) Eintrittskarten zum Preis von € 10.- refundiert. Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen wollen, ist neben dem zeitnahen Dienstreiseantrag auch eine Anmeldung im Fortbildungskalender auf MO2GO notwendig.